



## Presseinformation

# Mitarbeitende der bp Raffinerie in Lingen spenden für Kinder in Ghana

**Lingen, 26. Januar 2024** – Bei der bp Raffinerie in Lingen ist die Weihnachtsspendenaktion seit vielen Jahren eine gute Tradition. 2022 hatten die Mitarbeitenden zum ersten Mal für ein Waisenhaus im afrikanischen Dorf Sang in Ghana gespendet. Ende 2023 rief der Betriebsrat, der die Spendenaktion Jahr für Jahr federführend organisiert, zur erneuten Unterstützung auf – mit Erfolg: Dank der Aufstockung durch den bp „Matching Fund“ – ein Programm, mit dem das Unternehmen gesellschaftliches Engagement der Mitarbeitenden honoriert und beispielsweise private Spenden verdoppelt – beläuft sich die Spendensumme in diesem Jahr auf 7.700 Euro.

## **Neues Personal dank erster Spendenaktion**

Ingrid Hackmann und Cornelia Hoge, Gründerinnen des Meppener Vereins „Spirit Children“, der sich für die Waisenkinder in Ghana einsetzt, freuten sich bei der kürzlich erfolgten Spendenübergabe sehr über die stolze Summe. Sie berichteten von den verschiedenen Maßnahmen, die bereits mit Hilfe der ersten Spendenaktion realisiert wurden. So konnte wichtiges Personal wie Lehrkräfte, Köche und Pflegekräfte eingestellt werden und auch die Finanzierung von Krankenhausaufenthalten sowie die Beschaffung von Medikamenten wurden ermöglicht.

## **Spielplatz und Bewässerungsanlage für 2024 in Planung**

Die Vertreterinnen des im Jahr 2019 gegründeten Vereins reisen regelmäßig auf eigene Kosten nach Afrika, um die Situation vor Ort besser kennenzulernen und sich zu vergewissern, dass alle Spendengelder sachgerecht eingesetzt werden. „Nachdem bereits im Januar 2022 nach dreijähriger Bauzeit eine Schule fertiggestellt werden konnte, soll nun die seit längerem angedachte Einrichtung eines Spielplatzes erfolgen. Darüber hinaus ist geplant, eine Bewässerungsanlage zu installieren, die gesammeltes Regenwasser dazu nutzt, um den Anbau von Obst und Gemüse auf den Weg zu bringen.“ erklärt Ingrid Hackmann.

## **bp honoriert gesellschaftliches Engagement der Mitarbeitenden**

Mit dem Matching Fund möchte bp die Mitarbeitenden motivieren, sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft einzubringen. Das Programm fördert den ehrenamtlichen Einsatz, indem Spenden und ehrenamtliche Tätigkeiten geldwert unterstützt werden. „Allein bei uns am Standort Lingen kommen dadurch jährlich mehrere Hunderttausend Euro zusammen, von denen gemeinnützige Organisationen und Vereine in der Region profitieren.“ so Michael Fastabend, Betriebsratsvorsitzender der bp Raffinerie Lingen.

## Anmerkungen für Redakteur:innen

### Über die bp Raffinerie Lingen

Die Raffinerie in Lingen gehört seit 2002 zur bp Gruppe, einem der größten Energieunternehmen der Welt. Derzeit arbeiten rund 750 Mitarbeitende bei bp in Lingen. Aus den jährlich verarbeiteten rund 5 Millionen Tonnen Rohöl werden unter anderem Kraftstoffe, Heizöl und chemische Vorprodukte hergestellt, die an den Groß- und Zwischenhandel sowie über Tankstellen an Endkund:innen verkauft werden. bp in Lingen zählt heute zu den leistungsstärksten Raffinerien Europas. Als einzig verbliebene Kraftstoffraffinerie in Niedersachsen verarbeitet der Standort annähernd sämtliches in Niedersachsen gefördertes Rohöl.



**Von links nach rechts:** Michael Fastabend (Betriebsratsvorsitzender bp Raffinerie Lingen), Cornelia Hoge, Ingrid Hackmann (beide Spirit Children e.V.), Daniel Bergmann (Stv. Betriebsratsvorsitzender bp Raffinerie Lingen)

**Foto:** Martin Piepenbrink

Das Foto steht Ihnen zum Download unter [www.bp-presse.de](http://www.bp-presse.de) zur Verfügung.